



# Alltagleben



# Ziele der Stunde

- Wir erzählen über Alltagsproblemen der Jugendlichen.
- Wir lernen seine eigene Meinung argumentieren.
- Wir kontrollieren, wie wir Einkäufe kaufen und Wochenplan schreiben können.

# DER WOCHENPLAN

<b>Montag</b> <i>8.30 bis 14 - Unterricht</i> <i>14.30 - Mittagessen</i> <i>15 -17 - Hausaufgaben</i> <i>der Mutter helfen</i> <i>fernsehen</i>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>	<b>Sonnabend</b>

*Computer spielen*  
*Musik hören*  
*telefonieren*  
*Einkaufen von Lebensmittel*  
*sich mit Freunden treffen*  
*in die Disko gehen*

*spazierengehen*  
*Hausarbeit*  
*Zeitungen lesen*  
*für Geschwister sorgen*  
*Flohmarkt*  
*ins Jugendzentrum gehen*

*noch etwas*

## Die Schule



**In Deutschland** nennt man die Klassen 11-13 die Oberstufe. An der Stelle der Klassen tritt hier ein Kurssystem mit Grundkursen und Leistungskursen. In der Oberstufe bewertet man die Leistungen der Schüler mit 15-Punktesystem. Jeder Schulabgänger muss für die Zulassung zum Abitur eine bestimmte Anzahl von Punkten haben. Das Reifezeugniss berechtigt zum Studium an einer Hochschule oder Universität.

**In Russland** nennt man die Klassen 10-11 die Oberstufe. Hier können die Schüler einige Fächer in Form des Leistungskurses wählen. Für die Bewertung der Leistungen gelten die traditionellen Noten 1-5. Jeder Schulabgänger muss 2 obligatorische Staatsprüfungen ablegen und nach ihrem Willen dürfen sie noch 1-3 oder noch mehr Prüfungsfächer wählen. Nach Resultaten der Staatsprüfungen

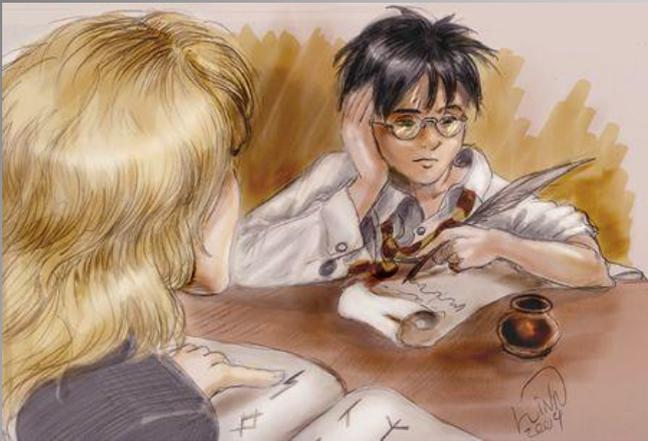
# Die Hausaufgaben

Wie bereiten sich die Schüler auf den Unterricht vor?

*Die Schüler lernen Texte und Gedichte, lesen, schreiben Vorträge und Aufsätze, wiederholen Regeln, pauken Grammatik, machen Übungen und Projekte.*

*Die Schüler treffen sich ab und zu zum Üben.*

*Zur Vorbereitung einer Klassenarbeit gehört ein schlaues Spicksystem.*



*Was meint ihr, sind die Hausaufgaben überhaupt wichtig?*

*Ich hätte gern Nachhilfe in Mathe bekommen.*

*Ich halte das Studium für wichtig. Um mich auf das Abitur vorzubereiten, muss ich die Hausaufgaben gründlich machen.*

*Ich ärgere mich über die anstrengenden Hausaufgaben. Zu viel Hausaufgaben. Keine Freizeit. Keine Zeit für Hobby.*

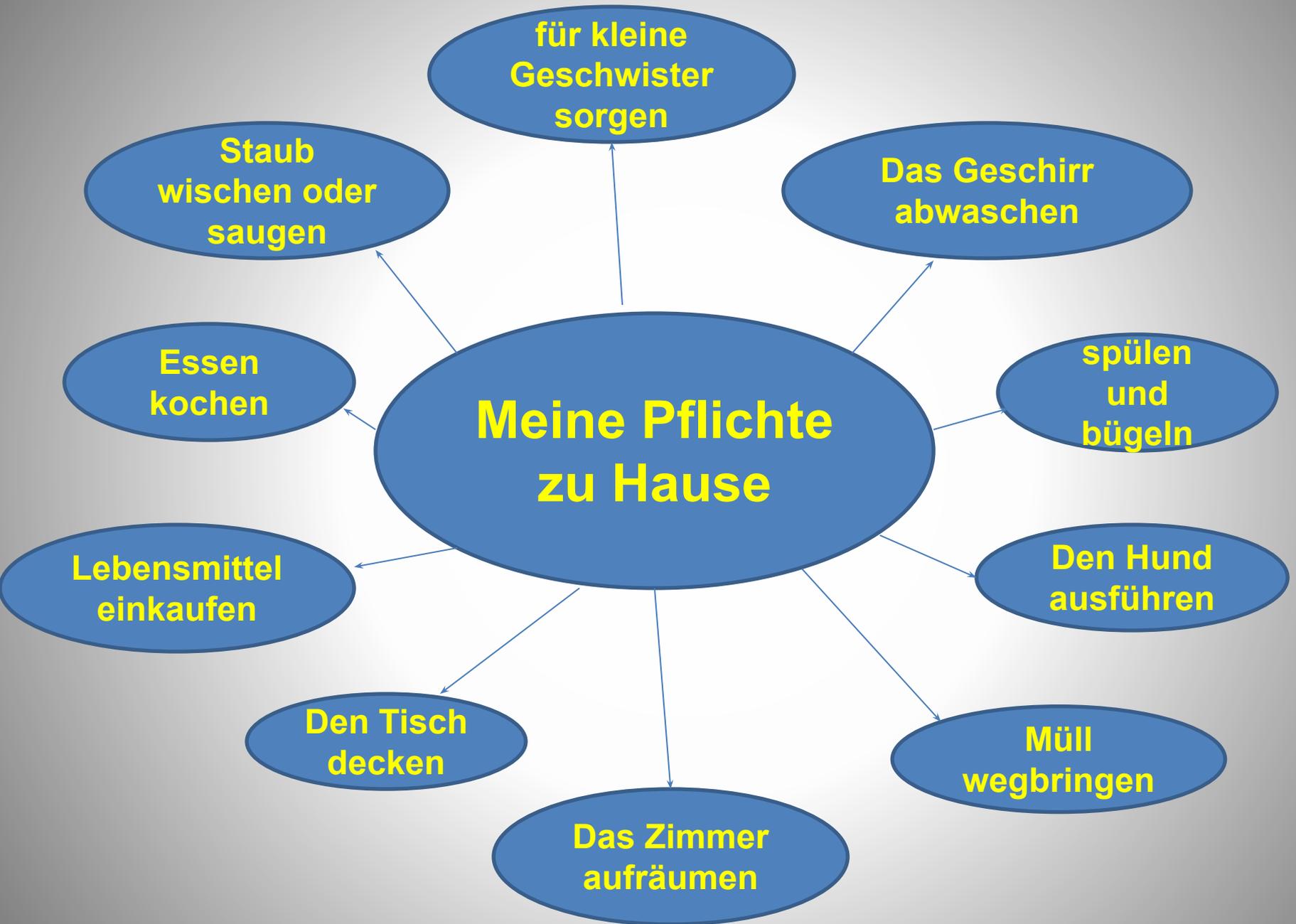


# Die Hausarbeit und die Hauspflichten

Alle Jungen und Mädchen sind  
zu Hause für etwas  
verantwortlich.



**Diskutiert:**  
Ist es richtig, dass die Mutter ihre  
Kinder von den Hauspflichten  
befreit?



# Freizeitgestaltung

*In der Freizeit besuchen einige Jugendlichen eine Musikschule, einige eine Sportschule, einige nehmen Tanzstunden. Viele treffen sich mit Freunden oder bummeln durch die Strassen. Die Jugendlichen gehen in der Freizeit zur Disko, besuchen Bildergalerien und Museen, hören Musik oder faulenzten.*

*Ist es leicht, seine Freizeit sinnvoll zu gestalten?*

*Man hat oft keine oder wenig freie Zeit.*

*Man braucht dafür Fantasie und guten Willen.*

*Man braucht Geld.*



# Taschengeld

Ein Jugendlicher in Deutschland bekommt im Durchschnitt 55 Euro Taschengeld im Monat. Natürlich hängt die Höhe des Taschengeldes vom Einkommen der Eltern ab.

Die Jugendliche geben Geld für Kino, Schwimmbad, Diskotheken; für Bücher, CDs, DVDs, Aufladenkarten für Handy; für Kosmetik und Süßigkeiten. Wenn wir diese Dinge zusammenrechnen, so merken wir, dass 55 Euro nicht viel ist.

Die Jugendlichen versuchen etwas Geld selbst zu verdienen. Sie erledigen kleine Jobs: Babysitten in der Nachbarschaft, Hilfsjobs in Geschäften, Zeitungen austragen oder Hunde ausführen.



# *WAS WÜRDET IHR TUN, WENN IHR VIEL GELD BEKOMMEN WÜRDET?*

*Wenn ich viel Geld bekommen würde, .....*

\_\_\_\_\_ , *jeden Tag Süßigkeiten essen.*

\_\_\_\_\_ , *täglich das Schwimmbad besuchen.*

\_\_\_\_\_ , *neue Abenteuerbücher kaufen.*

\_\_\_\_\_ , *jeden Tag in die Disco gehen.*

\_\_\_\_\_ , *eine Reise machen.*

\_\_\_\_\_ , *schicke Klamotten kaufen.*

\_\_\_\_\_ , *teure Kosmetik haben.*

\_\_\_\_\_ , *den Freunden helfen.*



# Einkaufen

**Situation:** Versucht etwas im Warenhaus zu kaufen.

**Kunde**

**Verkäufer**

Entschuldigung, ...

Ja, natürlich.

Ich hätte gern ...

Welche ...

...

Hier ... .

Probiert bitte!

... passt wunderbar!

Wünschen ...

Nein. Was ... ?

Alles zusammen

...

Wo kann ich ... ?

An der Kasse.

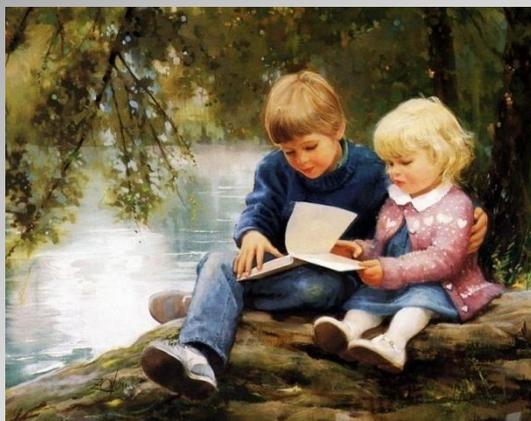
Auf Wiedersehen.



# SONNTAG

Am Sonntag schlafen die Jugendliche lange. Am Vormittag erledigen viele die Hausaufgaben oder üben für die nächste Klausur. Am Nachmittag treffen sie sich mit Freunden im Park. Sie spielen dort oder gehen spazieren. Manchmal besuchen sie ein Fitnesscenter oder ein Schwimmbad. Zum Abendbrot kocht die Mutter etwas Leckeres, das Essen am Sonntag schmeckt besonders gut. Am Abend haben die Jugendlichen oft Besuch von einem der ihren Freunden. Zusammen schauen sie sich ein Video an. Um 11 Uhr gehen die meisten Jugendlichen zu Bett, denn morgen ist wieder Schule.





# HOBBY

Die Jugendlichen haben verschiedene Interessen und verschiedene Hobbys. Einige treiben Sport, andere fotografieren, sammeln Briefmarken, Münzen, Bücher. Einige stricken oder nähen. Die meisten sitzen die ganze Zeit am Computer oder vor dem Fernsehapparat. Über Geschmack lässt sich aber nicht streiten.



*Erzählt über eure Hobbys!*

